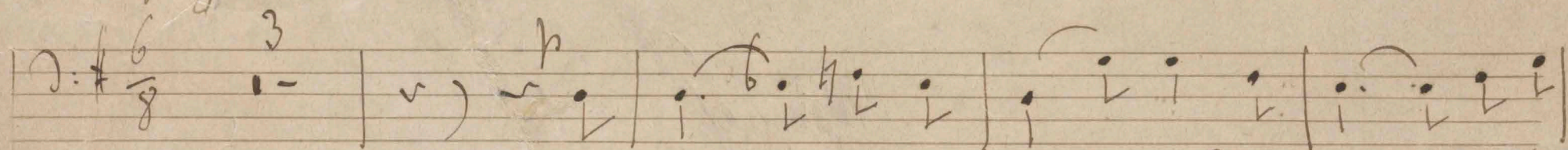
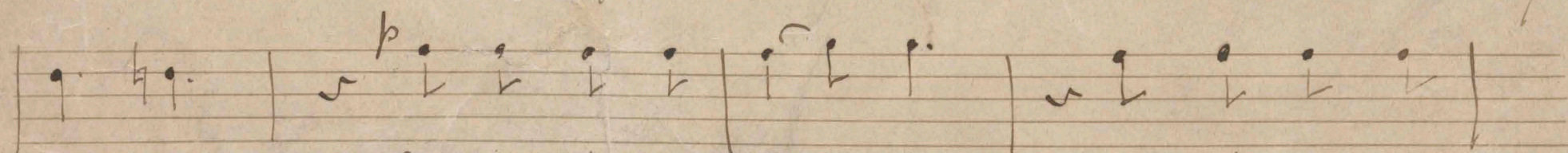


Gnädig's erster Gesang.

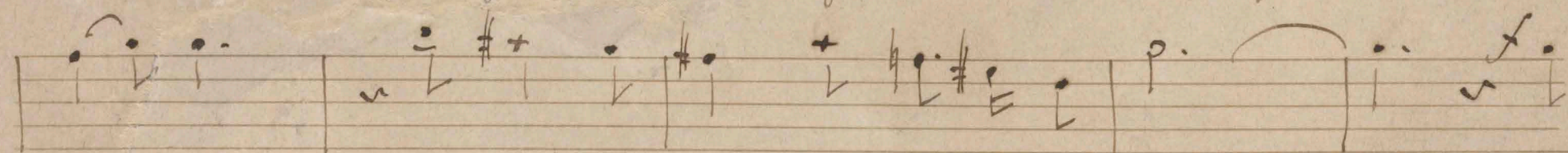
Mäßig.



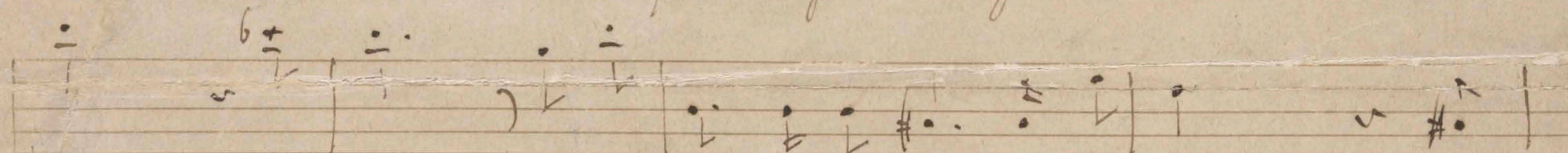
Hör an - du bist ein - sam allein an der



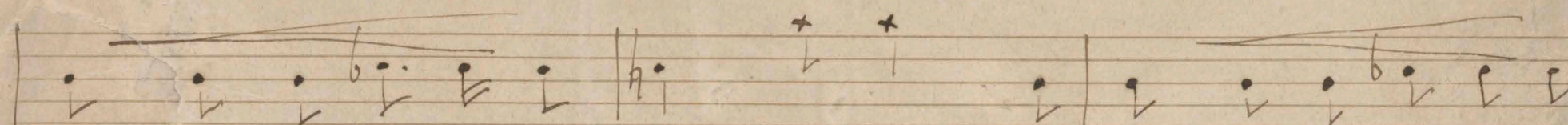
Hör an, da zwitschern ringsum die Vögelchen im



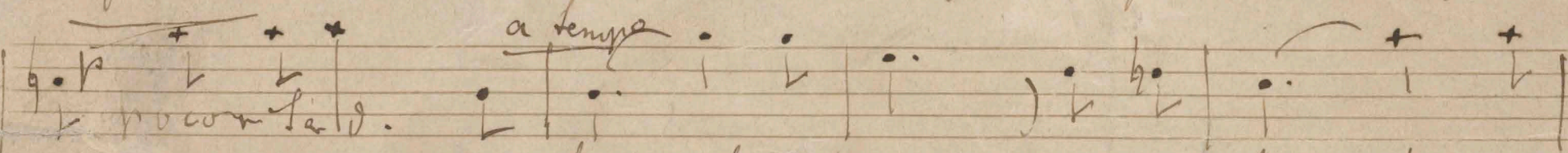
Wald so hell er tollt ihr lustiges Lied. Hör



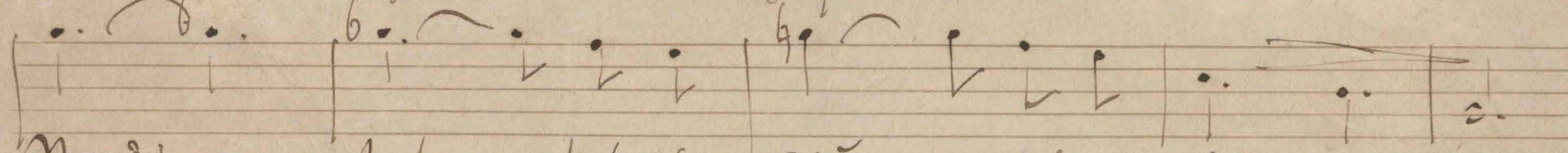
an, hör an, wie die Liebe im Herzen erblüht! Du



weiß wie die Eiche wohl Jahr - re lang, sie nährt sich von Tage von



Traum u. Gesang; sie keimet sich schnell, in der flüchtigen



Kind! hat sie Wur - zel im Her - zen ge - gründ.

Fest auf Lothar. Hugo Wolf

1891



